

Modalitäten der Übungen zu M1

Anwesenheitspflicht

Es besteht Anwesenheitspflicht, die Anwesenheit wird in jeder Übung festgestellt. Wer häufiger als zweimal fehlt, kann die Übung nicht bestehen (“immanenter Prüfungscharakter”).

Eine eventuelle Abwesenheit (maximal 2 Termine) wirkt sich dann nicht negativ auf die Gesamtbeurteilung aus, wenn die zu rechnenden Übungsbeispiele vor dem Übungstermin beim jeweiligen Übungsleiter abgegeben werden (persönlich oder per Email).

Vorbereitung

In jeder Übungseinheit werden bis zu 4 Beispiele von Studierenden vorgerechnet und besprochen. Die Übungsbeispiele sind (mindestens 6 Tage im Vorhinein) auf der Physikwiki Seite

<https://www.univie.ac.at/physikwiki/index.php/LV023:LV-Uebersicht/SS14>

abrufbar. Es gibt eine Kreuzerl-Liste.

Test

Es gibt zwei schriftliche Tests, einen zur Mitte und einen zum Ende des Semesters.

Bewertung der Übungen

Zur Bewertung werden die Ergebnisse zweier schriftlicher Tests und die mündliche Leistung in den Übungsstunden herangezogen. Dabei sind insgesamt 60 Punkte erreichbar, 2×20 Punkte für die Tests, 20 Punkte für die Kreuzerl ($20 \times$ relative Zahl der angekreuzten Beispiele). Wird bei einer Tafelpräsentation ein angekreuztes Beispiel nicht korrekt vorgerechnet, so führt dies zu einem Abzug von bis zu 4 Punkten. Zum positiven Abschluß der Übungen müssen in zumindest einem der beiden Tests 10 Punkte erreicht werden; die nötige Gesamtpunktezahl beträgt 30.

Anmeldung zur Übung

Tragen Sie sich in die entsprechende Teilnehmerliste ein, oder schreiben Sie Ihrem Übungsleiter eine Email mit Studienkennzahl und Matrikelnummer. Wer den ersten Test mitschreibt, bekommt eine Note für die Veranstaltung. Bei vorzeitigem Abbruch der Veranstaltung (möglich vor dem ersten Test) wird um eine Abmeldung per Email beim Übungsleiter gebeten.